

Tulfes

Gemeindeblatt



Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

Schartenkogelbahn auf Schiene 3

Neue Geschwindigkeitsregelung 3

Tulfes Dorfbühne: „Frischfleisch“ 4

Braunvieh Gebietsausstellung 9



Bei leichtem Schneefall wurden zahlreiche
„Palmlattn“ stolz durchs Dorf getragen

Kontakt Gemeinde Tulfes

www.tulfes.gv.at



BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider

E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303

AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl

E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

BAUAMT

DI (FH) Maren Saitner-Zangerl

E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at

Telefon: 05223/78 303 10

Mobil: 0664 / 25 35 408

Allgemeine Verwaltung

Birgit Geißler

E-Mail: gemeinde@tulfes.gv.at

Telefon: 0 5223/78 303-16

FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser

E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf

E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at

Telefon: 0680 / 32 07 853

JUGENDTREFF

Anita Markart

Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at

Telefon: 0664 / 28 89 080

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: KEIN PARTEIENVERKEHR

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr



Gemeindeamt
ist am Freitag,
15.05.2026
geschlossen.

Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

4. Landespolizeischi- rennen am Glungezer

Am 19. März 2026 führte der PSV (Polizeisportverein) Tirol, Sektion Ski, die Landespolizeimeisterschaft Ski Alpin Riesentorlauf am Glungezer durch.

Die Veranstaltung stand heuer erneut unter besten Vorzeichen: Strahlender Sonnenschein und „Kais-erwetter“ sorgten für perfekte Rahmenbedingungen, während sich die Piste in einem sensationellen Zustand präsentierte.

Die Stimmung unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern war ausgezeichnet – ein rundum gelungener Skitag. Insgesamt nahmen 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Rennen teil, darunter 13 Kinder.

Im Anschluss an das Rennen fand die Siegerehrung, moderiert vom stv. Sportleiter des PSV Tirol Erwin Vögele, vor dem Gasthaus Halsmarter auf der Sonnenterrasse statt, wo die erfolgreichen Athletinnen und Athleten gebührend gefeiert und vom Sportleiter des PSV Tirol, Martin Tirler, sowie dem Bürgermeister von Tulfes, Martin Wegscheider, prämiert wurden.



Die Tiroler Polizeimeister Bianca Venier und Markus Klingenschmid mit Sportleiter Martin Tirler, Bgm Martin Wegscheider, Manfred Binder (Sponsor Beamtenversicherung) und Sportleiter Erwin Vögele

Schartenkogelbahn auf Schiene

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger!

Nach sehr spannenden und fordernden Wochen, darf ich Ihnen über die Modernisierung der Schartenkogelbahn berichten. Die Erneuerung der Bahn ist notwendig, um die Sicherheit, die Effizienz und den Komfort der Fahrgäste zu erhöhen. Der bestehende 2er Sessellift, bei dem 2029 die Konzession ausläuft, wird voraussichtlich 2027 abgebaut werden. Der Seilbahnbauer Leitner, hat den Zuschlag bekommen und wird bei uns seine neueste Anlage, erstmals in Österreich, eine „Ropera“ 6er Sesselbahn, mit der modernsten Technik, bauen. Für den Hochbau von Tal- und Bergstation und Stützenfundamente haben sich mehrere Baufirmen beworben, die Angebote befinden sich derzeit in der Prüfung. Mitte Mai wird die Seilbahnrechtliche Verhandlung stattfinden und im Juni wird mit dem Baubeginn zu rechnen sein und beim Saisonstart im Dezember 2026, sind wir zuversichtlich, dass wir die neue Bahn nutzen können. Die Finanzierung ist gesichert und bei den 19 Gemeinden, außer Wattens, die uns bereits 2018 solidarisch unterstützt haben, habe ich nach einigen Projektvorstellungsterminen, für eine neuerliche Unterstützung, wieder ein offenes Ohr gefunden. Immerhin kommen diesmal von den Gemeinden wieder € 400.000,- und das in einer Zeit, in der die Gemeindebudgets mehr



Die Ansicht der Bergstation mit dem geplanten Gastronomieteil

als strapaziert sind. Diese gegenseitige Solidarität unter den Gemeinden muss ihres Gleichen suchen und dafür bedanke ich mich aufrichtig. Die Projektleitung haben wir wieder Walter Höllwarth anvertraut, Walter wird, wie in den anderen Bauphasen auch, wieder sein Bestes für die Glungezerbahn geben. Über das Thema integriertes Restaurant in der Bergstation wird viel diskutiert. Auch wenn der Fall eintretet, dass wir uns das Restaurant, das bei der zu erwartenden Frequenz, bestimmt ein wichtiges Pendant zur Tulfeinalm darstellt, im Zuge der ersten Bauphase nicht leisten können, finde ich es wichtig, dass es mitgeplant und mitverhandelt wird. Ich halte Sie, liebe Tulferrinnen und Tulfere, über das Projekt Schartenkogel Express in den nächsten Ausgaben weiter am Laufenden.



Bitte reduzieren Sie vor allem wegen der Schulkinder die Geschwindigkeit.



Auch bei der Ortsein- und Ausfahrt Nord, im Bereich Mühlweg gilt der 40er. Auch hier queren Schulkinder und ältere Personen die Straße.

Mehr Sicherheit durch Geschwindigkeitsregelung

Der Gemeinderat hat bei der Gemeinderatssitzung vom 22.1.2026 beschlossen, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf **40 km/h im gesamten Gemeindegebiet** zu reduzieren.

Für Sturmweg, Gasteig und Volderwaldstraße zwischen Kindergarten und Kreuzung Glockenhofstraße wurden **30 km/h** verordnet. Die beschlossenen Änderungen der Höchstgeschwindigkeit sind eine wichtige Maßnahme für mehr Sicherheit, Verkehrsberuhigung, Lärmreduzierung, Schutz von Gebäuden und besserer Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Ich freue mich, dass wir das bereits seit 2017 gestartete, mit vielen Gutachtern, Experten und Behörden diskutierte Verkehrskonzept, nun endlich zu den erledigten Dingen zählen dürfen. In diesem Sinne, fahren Sie bitte entsprechend der erlaubten Geschwindigkeit, Danke!

*Martin Wegscheider
Bürgermeister*

Gerne vormerken:
Reservierungen ab 15. April

www.dorfbuehne.at
FRISCH



PREMIERE
Freitag, 22. Mai 26
Samstag, 23. Mai 26
Freitag, 29. Mai 26

Mittwoch, 03. Juni 26
Freitag, 12. Juni 26
Samstag, 13. Juni 26

FLEISCH
Schwank von Christina Rothammer
Wilhelm Köhler Verlag München
Beginn jeweils 20:15 Uhr
VZ Tulfes
Infos und Karten:
www.dorfbuehne.at
+43 650 226 46 78



Aktuelle Geburten

Grimm Lena
Chlumetzky Luzia

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

Jahreshauptversammlung 2026

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde von den Mitgliedern der Tulfes Dorfbühne wieder rege besucht.

Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder sehr fleißig. Obmann Gottfried Eller berichtet von diversen Theaterbesuchen bei anderen Bühnen, mitgewirkt haben wir wie bereits üblich bei der Märchenwanderung und den Zaungeschichten, und auch bei den Mondscheinfahrten waren wir mit einer Lesung von Tiroler Sagen mit dabei. Mit dem Stück „Die Silberhochzeit“ verlegten wir unsere übliche Spielstätte vom Vereinshaus zum Alpengasthof Halsmarter. Inmitten des Publikums wurde mit ebendiesem ein Mordfall aufgeklärt. Das Konzept mit Theater, Grillen und der Gondelfahrt ging vollends auf und fand beim Publikum großen Anklang. Obmann Gottfried Eller betonte hierbei die gute Zusammenarbeit mit der Glungezerbahn und dem Alpengasthof Halsmarter mitsamt Teams.

Für die Produktion 2026 wird die Spielstätte wieder wie gewohnt ins Vereinshaus verlegt. Die Proben zum neuen Stück sind bereits in vollem Gange, die Premiere wird am 22. März stattfinden. Und auch sonst ist im neuen Theaterjahr noch allerhand geplant.

Heuer wurde auch der Ausschuss neu gewählt – oder besser gesagt wiedergewählt. Alle Ausschussmitglieder der letzten Periode führen ihre Ämter weiterhin fort. Ergänzt wird der Ausschuss um ein weiteres Mitglied – Christof Schnaufert als Beirat.

Nach vielen lobenden Worten der Ehrengäste zum geleisteten Beitrag der Tulfes Dorfbühne in der Gemeinde, ließen wir den Abend bei einem Essen und gemütlichen Beisammensein ausklingen.



Der Ausschuss der Tulfes Dorfbühne



Information:

In der Zeit vom
20.04.2026 – 08.05.2026
können **KEINE**

Reisepässe, Personalausweise,
Strafregisterauszüge und
ID-Austria beantragt werden.

Wir bitten um Verständnis.

Information:

Am 12.05.2026 erfolgt im
Gemeindeamt sowie in den
Betreuungseinrichtungen die
Telefonumstellung. An diesem
Tag sind die Gemeindebediens-
teten erschwert telefonisch
erreichbar.

Wir bitten um Verständnis.



Sieger-Schafe

Schafzuchtbetrieb Volderwaldhof
Tulfes nahm erfolgreich bei der
Tscheggenschaf-Ausstellung in
Polling, mit acht aufgetriebenen Tie-
ren teil und erlangte ein Siegertier,
eine Reserve Siegerin, zwei Mal den
dritten Platz und einen vierten Platz.

Baustelle Glockenhofstraße



Vom **20. April bis 30. April** finden
auf der Glockenhofstraße zwischen
Glockenhof und Einfahrt Hiandlweg
Belagsanierungsarbeiten statt. Es wird
mit geringfügigen Wartezeiten zu rech-
nen sein. Die Straße wird jeweils halb-
seitig gesperrt und der Verkehr wird
mit Sicherheitsposten geregelt werden.



Theatergruppe für Volksschulkinder

Der Verein Young Acting hat es sich zum Ziel gemacht, Kindern und Jugend-
lichen Theatererfahrung zu ermöglichen. Auch in Rinn gibt es eine Gruppe
für Volksschulkinder. Die Treffen sind wöchentlich am Donnerstag von 16:15
– 17:15 Uhr im Turnsaal des Kindergartens.

Es gibt noch freie Plätze. Infos und Anmeldung bei Leni: 0650 68 16 433

Für ein sauberes Miteinander



Liebe Hundebesitzerinnen & Hundebesitzer,

unsere Wege und Grünflächen sind für alle da – für Spaziergänger,
Kinder und natürlich auch für unsere Hunde. Damit sich hier jeder
wohl fühlen kann, bitten wir euch herzlich: **Bitte sammelt den Hun-
dekot eurer Vierbeiner auf und entsorgt ihn ordnungsgemäß.**
Mit einer kleinen Geste zeigt ihr Rücksicht und hilft, unsere Umge-
bung sauber und lebenswert zu halten.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Verständnis!

Wissenstest der Feuerwehrjugend 2026

Am 21.03.2026 fand der heurige Wissenstest in Ellbögen statt, wo unsere Feuerwehrjugend ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Zum Abzeichen in Bronzen traten an:

- Annabith Sebastian
- Geisler Lukas
- Kössler Anna
- Kössler Marie
- Rainer Samuel
- Schmiderer Monalie
- Schulz Phillipp
- Wildauer Julian

Zum Abzeichen in Silber traten an:

- Arnold Manuel
- Geisler Josef jun.
- Isser Simon
- König Simon
- Staud Andreas
- Tschugg Anton jun.

Zum Abzeichen in Gold trat an:

- Annabith Franz-Josef

Im Anschluss nahmen wir wieder am Rahmenprogramm teil. Gegen Mittag fuhren wir zurück in unsere Feuerwehrhalle, wo es dann ein Würstel gegeben hat.

Die Schlussveranstaltung fand im Gemeindesaal Ellbögen statt, auch diesmal konnten wir wieder die **weiße Flagge hissen – Gratulation den Burschen und Mädels!**

Am Abend wurden wir in Larchenhittl von Wirt Reini und seinem Team wieder bestens versorgt.

Ein großer Dank gilt unseren Betreuern für die Exzellente Vorbereitung und Ausbildung!





Wohnungsübergabe

Am 17. März fand die Übergabe der 6 Wohnungen im Haus der Generationen statt. Die Mieter zeigten sich sehr erfreut, ihr neues Zuhause beziehen zu können. Nach der Übergabe lud die Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau noch zum Tuxerbauer zu einer Jause ein.



Frühlingshafte Blütenpracht

Ein herzliches Dankeschön unserem Obst- und Gartenbauverein für die mit viel Sorgfalt und Engagement gestalteten Blumenbeete. Sie machen unsere Gemeinde freundlich und bereiten vielen Menschen täglich Freude.

*Martin Wegscheider
Bürgermeister*

Kostenlose Rechtsberatung:



Montag, 4.5.2026
von 17:30 – 19:30 Uhr
im Sitzungszimmer (2.OG)
des Gemeindeamtes



Weindler Friedl wird 77

Ortschronist Otto Zeisler, Willi Ghetta und Bgm. Martin Wegscheider statteten Friedrich Peer, vulgo „Weindler Friedl“ anlässlich seines 77. Geburtstages einen Besuch ab. Friedl hat in seiner aktiven Zeit als Agrarobmann die Halsarterter gebaut, war verantwortlich für die Jagdteilung und war langjähriger Obmann des Gartenbauvereins. Viele Auszeichnungen und Ehrenurkunden kleiden seine gemütliche Bauernstube.

Herzlichen Glückwunsch



Nagiller Mariedl wird 95

Dekan Augustinus, Margreth Gatt, Agnes Troger, Michaela Angerer und Bgm. Martin Wegscheider haben Maria Nagiller zu ihrem 95. Geburtstag besucht. Neben guten Wünschen hatte das Gratulantenteam auch kleine Geschenke mit im Gepäck. „Mariedl“ freute sich sehr über den Besuch.

Vereine und Teamschießen 2026

Im März stand der Schießstand der Tulfer Schützenkompanie wieder ganz im Zeichen des Schießwettbewerbes.

An 5 Schießtagen wurden 32 Teams mit 125 gewerteten Teilnehmern und die Kaiserklasse (Einzelbewerb) mit 108 Serien abgewickelt - das bedeutet, dass 200 Teilnehmer ca. 2.600 Schuss abgefeuert haben. Auch wenn man am Schießstand in erster Linie als Einzelschütze „seinen“ Wettkampf bestreitet, so bleibt doch im Hinterstübchen das Bewusstsein, dass da noch die Mannschaftsmitglieder sind.

Auch heuer hat sich wiederum gezeigt, dass auch Frauen sehr treffsichere Schützen sind.

Auf dem Siegespodest ganz oben stand heuer abermals die „Feuerwehr“ die ihren Titel von 2025 verteidigen konnten, gefolgt von den treffsicheren „Tulfer Huttler“ und den hervorragenden 3. Platz belegte der „Klumperverein“.

In der Kaiserklasse (5 Schuss stehend frei) braucht man im richtigen Moment eine „ruhige Hand“ und viel Selbstvertrauen, doch jeder Teilnehmer in dieser Klasse darf sich auch als Sieger feiern lassen.

Die Preisverteilung am 27. März war nicht nur bestens besucht, sondern auch ein sehr gelungener Abschluss, bei dem Geschenkkörbe und viele schöne Kuchen an die Teams überreicht werden konnte.

Hier gilt ein großer Dank an alle Kuchenbäckerinnen, die für sehr viel Freude und zugleich für einen leckeren Abend mit toller Stimmung sorgten.

Die Schützenkompanie möchte sich für die großartige Beteiligung an diesem Schießwettbewerb bei allen Vereinen und Teams bedanken und zu den guten Schießleistungen gratulieren.

MA
SK Tulfes

Ergebnisliste und mehr Fotos unter www.schuetzenkompanie-tulfes.at



das Glungezer Füchsinnen- Team



unsere Jugend mit Betreuer Andreas und Manuel



das Team „Tulfer Huttler“



das Siegerteam „Feuerwehr I“



Siegerin Kaiserklasse Damen, Teresa Isser mit Daniela Erlacher



das Team der SPG-Nachwuchstrainer



das Team der Musikkapelle

Vorstellung Erstkommunikionskinder



Vorne li nach re: Emilia Hauser, Lara Schnaufert, Lorenz Jäger, Levi Auer / hinten li nach re: Aurora Compagno, Lorenz Kößler-Mauro, Samuel Hörl, Theo Klingenschmid, Lena Feichtner, Paul Hausberger, Lorenz Klingenschmid

Am 8. März fand in unserer Pfarrkirche die feierliche Vorstellung der Kinder statt, die in diesem Jahr ihre Erstkommunion empfangen werden. Die Kinder wurden nacheinander zum Altar gerufen und haben die Note, die mit ihrem Namen und Bild versehen ist, auf die Tafel „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ geheftet. Schulleiterin und zugleich Religionslehrerin, Daniela Arnold und Dekan Augustinus, bereiteten die Kinder für den Tag der Erstkommunion, die am 14. Mai stattfinden wird, gemeinschaftlich vor.



Liebe Tulferinnen, liebe Tulfer,

die letzte Tierschau in unserer Gemeinde ist schon sehr lange her, darum freut es mich umso mehr, dass wir bei uns in Tulfes am 26. April die **Braunvieh Gebietsausstellung** abhalten können.

Für Speis und Trank sorgt die Freiwillige Feuerwehr Tulfes und kann in dieser Form wieder Mittel für die Jugend und deren Ausrüstung lukrieren.

Ausgestellt werden Kälber, Kalbinnen, Kühe und Stiere. Die Auftreiber der vierbeinigen Schönheiten freuen sich auf viele Zuschauer bei der Schau!

Martin Wegscheider
Bürgermeister

Braunvieh GEBIETSAUSSTELLUNG Innsbruck Ost



Sonntag
26.
April 2026
10 Uhr

Talstation Glungezerbahn Tulfes

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Preisrichter
Klaus Mair

Ehrenschutz
LHStv Josef Geisler
LK-Präsident Abg.z.NR Ing. Josef Hechenberger
Bürgermeister Martin Wegscheider

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
Abt. G3 - Geoinformation

DI Bernhard Pammer, MA
Sachbearbeiter

geoinformation@bev.gv.at
+43 1 211 10 825215
Schiffamtsgasse 1-3, 1020 Wien

UID: ATU384 732 00
IBAN: AT95 0100 0000 0519 0001

Geschäftszahl: 2026-0.242.742

Information zum topographischen Außendienst 2026

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen erlaubt sich, Sie über die bevorstehenden topographischen Arbeiten in Ihrem Gemeindegebiet zu informieren.

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur topographischen Landesaufnahme lt. § 1 Z 7 Vermessungsgesetz (VermG) führen Bedienstete des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) zwischen April und November 2026 in Ihrem Gemeindegebiet Arbeiten zum Zwecke der flächenhaften Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) durch.

Im Zuge dieser Arbeiten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages müssen Bedienstete des BEV mitunter private Wege (Feldwege, Forstwege u. dgl.) befahren.

Dies ist gesetzlich erlaubt, da Organe der Vermessungsbehörde zur Durchführung ihrer in § 1 VermG festgelegten Aufgaben gem. § 4 VermG jedes Grundstück mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und, soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben, befahren dürfen („Legalservitut“).

Dieses Betretungs- bzw. Befahrungsrecht wird selbstverständlich mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeübt und darauf geachtet, Beeinträchtigungen der Ausübung von Rechten an den Grundstücken soweit wie möglich zu vermeiden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wien, 18.03.2026

Der Leiter der Abteilung Geoinformation:

DI Bernhard Pammer, MA

Elektronische Amtssignatur Official Electronic Signature		
	Unterzeichner / Signatory	BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen
	Datum und Zeit / Date and Time	2026-03-18T08:43:16+01:00
	Zertifikat-Aussteller / Certificate Issuer	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr. / Serial No.	539193144
Prüfinformation Verification Information	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bev.gv.at/amtssignatur Information about the verification of the electronic signature and the printout can be found at: https://www.bev.gv.at/amtssignatur	
Hinweis Note	Dieses Dokument wurde amtssigniert. This document was signed with an official electronic signature.	

Sebastian Rieder – Pflegedienstleiter Haus St. Martin

Der Pflegeberuf liegt dem neuen Pflegedienstleiter vom Haus St. Martin quasi im Blut. Er hat sich den Interviewfragen gestellt und ihm ist bei der Beantwortung klar geworden, dass alle seine beruflichen Meilensteine die perfekte Vorbereitung für seine Position waren.



F: Was hat dich dazu bewegt den Pflegeberuf zu wählen?

A: Bereits meine Eltern waren im Sozial- und Gesundheitsbereich beruflich tätig. Somit habe ich schon als Kind erste Einblicke erlangt und eine entsprechende Prägung erhalten. Mit 17 Jahren habe ich die Ausbildung zum Rettungssanitäter absolviert und beim Arbeiter-Samariter-Bund zu arbeiten begonnen. Die dabei gewonnenen Erfahrungen haben mich dann dazu bewegt mich selber im Sozial- und Gesundheitswesen weiterzuentwickeln. Seit Herbst 2018 bin ich diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger und habe es seither keine Sekunde bereut diesen Weg eingeschlagen zu haben.

F: Welche beruflichen Stationen hattest Du bisher und auf welche Erfahrung bist Du besonders stolz?

A: Beim Arbeiter-Samariter-Bund hatte ich meine erste berufliche Station, zuerst als Rettungssanitäter im Fahrdienst, später kamen die Ausbildung zum Notfallsanitäter sowie die Leitungspositionen der Bereiche Fuhrpark und Aus- & Weiterbildung hinzu. Nach meinem Abschluss zum DGKP war meine erste Stelle in der Privatklinik Hochrum, hier konnte ich aufgrund der großen Bandbreite Einblicke in die verschiedensten medizinischen Disziplinen gewinnen. Im Jänner 2021 durfte ich als Stationsleiter im Haus Sankt Josef am Inn meine erste Führungsposition übernehmen. Meine bisher wichtigste berufliche Station ist aber zweifelsohne das Haus St-Martin. Im Dezember 2024 begann ich als Stationsleitung des 1. Stocks und durfte schnell die Herzlichkeit dieses Hauses kennenlernen. Ende September 2025 wurde ich dann vom Gemeindeverband mit der Aufgabe der Pflegedienstleitung betraut. Hier macht mich auch eine Erfahrung ganz besonders stolz: Die Mitarbeit in einem tollen Team bestehend aus unterschiedlichsten Personen bzw. Persönlichkeiten die geeint sind in ihrer Art Dinge anders zu betrachten, und stets motiviert sind einen positiven Beitrag zu leisten, auch in herausfordernden Zeiten.

F: Gibt es Tätigkeiten, die dich als PDL besonders begeistern?

Vermutlich die Mitarbeiterführung. Es gibt kaum eine größere Herausforderung, die aber gleichzeitig so schöne Erfolgsmomente in sich bergen kann. Hier gilt mein ganz besonderer Dank den MitarbeiterInnen des Haus St-Martin, denn nur durch ihre Arbeit können wir gemeinsam diese Erfolgsmomente erleben und teilen.

F: Von welchen Aufgaben sollte es in deinem Berufsalltag weniger geben?

A: So wie in jedem anderen Beruf gibt es auch bei mir Aufgaben, die ich so schnell wie möglich erledige, damit ich für andere wieder mehr Zeit habe. Konkret fällt mir z.Bsp. der monatliche Dienstplan ein – ist unheimlich wichtig, allerdings bin ich immer froh, wenn er gemacht ist.

F: Stelle Dir die ideale mitarbeitende Person für das Haus St. Martin vor. Welche 3 Eigenschaften sollte die Person mitbringen?

A: Offenheit für Neues, positive Grundeinstellung und Teamfähigkeit.

F: Welche drei Eigenschaften zeichnen dich selber aus?

A: Mein Freundeskreis und wahrscheinlich auch meine Frau würden jetzt Situationselastizität, Durchsetzungsvermögen und hoffentlich Empathie erwähnen.

Verstorbene



Tschugg Johann

Herzliches Beileid an die Angehörigen!



Geburtstage im April 2026 (ab 70):

Junker Christine (70)
Spildenner Richard (80)
Arnold Helmut (85)
Angerer Viktoria (92)
Marx Margarethe (95)

Wir gratulieren herzlich!

Tuxerbauer

die Schnapsbrennerei mit Bauernladen



Hast du Lust zu uns ins Team zu kommen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in unserem Familienbetrieb engagierte Mitarbeiter für folgende Bereiche

- **Koch/Köchin** mit Erfahrung
- **Küchenhilfe** mit Erfahrung
- Mitarbeiter/in im **Service, Produktion und Verkauf**

Wir bieten Ihnen:

- Geregelte Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit (abends und sonntags frei)
- Familiäres/wertschätzendes Arbeitsklima
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Bezahlung laut Kollektiv mit Bereitschaft zur Überbezahlung

Wir wünschen uns:

- Selbständige und saubere Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- Freude an der Aufgabe

Nimm Kontakt mit uns auf:

Tel: 0664 416 415 7

info@tuxerbauer.at

Fam. Hoppichler
Schmalzgasse 5
6075 Tulfes



Silbert Gabl zum Ehrenmitglied ernannt

Anlässlich seines 80. Geburtstages wartete der Krippenverein Tulfes mit einem ganz speziellen Geschenk für Silbert Gabl auf. Die Ernennung zum Ehrenmitglied ist nicht nur eine Anerkennung für seine Verdienste im Verein, sondern auch eine Auszeichnung für seine unermüdliche Leidenschaft, die er über all die Jahre in die Krippenbaukunst gesteckt hat.

Seit rund 50 Jahren ist Silbert ein leidenschaftlicher Krippenbauer und hat sicher mit seiner Begabung die Herzen vieler Menschen schon berührt. Als Gründungsmitglied des Krippenvereins bringt er nicht nur sein Können, sondern auch seine Begeisterung für die Kunst des Krippenbauens ein. Über die Jahre hat er sich als erfahrener Krippenbauhelfer bewährt und ist seit 15 Jahren als Beirat im Vereinsausschuss aktiv. Seine Leidenschaft für die Krippengestaltung teilt er eng mit seiner Gattin Klara. Sie ist nicht nur eine ausgezeichnete Hintergrundmalerin, sondern auch eine geschickte Figurenfasserin, die stets an seiner Seite steht. Gemeinsam bilden sie ein kreatives Duo, das die Kunst des Krippenbaus mit Hingabe und Eifer lebt. In der Krippenzeit verwandeln sie ihr Zuhause in ein kleines Krippenmuseum, das jeden Besucher in Staunen versetzt. Die Vielfalt ihrer Krippen reicht von kleinen bis hin zu großformatigen Meisterwerken, die in jeder Stilart begeistern. In den letzten Jahren hat sich Silbert auch als talentierter Figureschnitzer hervorgetan, was seine Kreativität und sein handwerkliches Geschick weiter unter Beweis stellt. Die Liebe zum Detail und die Hingabe, mit der er jede Figur und jede Krippe gestaltet, sind beeindruckend und machen seine Werke einzigartig.



Obmann Paul Linder,
Ehrenmitglied Silbert
Gabl, OSTV. Harald
Gabl



Lieber Silbert!

Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied möchten wir Dir unsere Anerkennung und unseren großen Dank für deinen Einsatz für den Krippenverein Tulfes ausdrücken. Für dein neues Lebensjahrzehnt wünschen wir dir, deiner Klara und deiner ganzen Familie viel Glück, Gottes Segen und allem voran gute Gesundheit. Weiterhin viele schöne Begegnungen und Gespräche mit Krippenfreunden die diese große Leidenschaft mit euch teilen und viel Freude und Erfolg beim Gestalten von noch vielen weiteren kleinen Kunstwerken.

Paul Linder (Obmann)
Martina Kößler (Schriftführerin)
mit dem gesamten Ausschuss

2 Krippenfreunde Silbert
Gabl u. Helmut Wegmair



Tiroler Krippe von
Silbert u. Klara Gabl



Dioramakrippe von Silbert
u. Klara Gabl



orientalische
Krippe von Silbert
u. Klara Gabl



Vortrag „Sturzprävention im Alter“

Am Mittwoch, dem 11. März 2026, fand ein gut besuchter und äußerst informativer Vortrag zum Thema *Sturzprävention im Alter* mit Dietmar Buchmair statt. Im Anschluss wurde das Hausnotrufsystem Tirol von Josef Pfurtscheller vom Roten Kreuz vorgestellt, das eine wichtige Unterstützung und rasche Hilfe im Notfall bieten. Der Vortrag spannte damit einen umfassenden Bogen von der Vorbeugung bis hin zur sicheren Versorgung im Ernstfall.

Stürze im Alter – ein unterschätztes Risiko

Stürze zählen zu den häufigsten Gesundheitsrisiken im höheren Lebensalter. Rund ein Drittel der Menschen über 65 Jahre ist mindestens einmal jährlich betroffen, bei Hochbetagten und Pflegeheimbewohner:innen liegt die Zahl noch deutlich höher. Besonders alarmierend: Ein einmaliger Sturz erhöht das Risiko für weitere Stürze erheblich. Etwa 5–10 % der Stürze führen zu schweren Verletzungen wie Knochenbrüchen oder Kopfverletzungen, die die Selbstständigkeit und Lebensqualität nachhaltig beeinträchtigen können.

Ursachen und Risikofaktoren

Die Gründe für Stürze sind vielfältig. Häufig spielen Stolperfallen im Wohnumfeld (z. B. Teppiche oder Kabel), ungeeignetes Schuhwerk oder schlechte Lichtverhältnisse eine Rolle. Auch gesundheitliche Faktoren wie Schwindel, Muskelschwäche, Sehbeeinträchtigungen oder bestimmte Medikamente erhöhen das Risiko. Besonders gefährlich sind nächtliche Wege sowie ungesicherte Treppenbereiche.

Psychologische Auswirkungen

neben den körperlichen Folgen wirkt sich auch die Angst vor einem Sturz negativ aus: Sie führt oft zu Bewegungsvermeidung, wodurch Muskulatur und Gleichgewicht weiter abnehmen. Dies verstärkt das Sturzrisiko zusätzlich und kann zu sozialem Rückzug führen.

Prävention – aktiv vorbeugen

Gezielte Maßnahmen können das Risiko deutlich reduzieren. Dazu zählen:

- Beseitigung von Stolperfallen und Verbesserung der Beleuchtung
- Anbringen von Haltegriffen, insbesondere im Bad
- Tragen von geeignetem, rutschfestem Schuhwerk
- Regelmäßige Bewegung sowie Gleichgewichts- und Krafttraining
- Ärztliche Kontrolle von Medikamenten und Vitamin-D-Spiegel

Fazit

Mit Aufmerksamkeit, gezielter Vorsorge und einem aktiven Lebensstil lässt sich das Sturzrisiko deutlich senken. Sicherheit beginnt mit dem ersten Schritt – am besten noch heute.



Hausnotruf Tirol – Hilfe auf Knopfdruck

Im Anschluss an den Vortrag wurde das Hausnotrufsystem Tirol des Roten Kreuzes vorgestellt. Dieses bietet insbesondere alleinlebenden, älteren oder gesundheitlich beeinträchtigten Menschen ein hohes Maß an Sicherheit im Alltag.

Ein Knopfdruck genügt, um rund um die Uhr Kontakt mit der Servicezentrale in Innsbruck aufzunehmen. Geschulte Mitarbeiter: innen klären die Situation sofort und veranlassen bei Bedarf rasch Hilfe. Das System besteht aus einem stationären Gerät für zuhause sowie einem tragbaren Handsender.

Zusätzlich gibt es eine mobile Variante mit GPS-Ortung, die auch unterwegs – etwa beim Spazierengehen oder Wandern – Sicherheit bietet.

Bereits über 7.700 Teilnehmer: innen in Tirol nutzen diesen Service.

Kontakt:

Hausnotruf Tirol

Tel.: 0512 – 33 444 333

E-Mail: info@hausnotruf-tirol.at

www.hausnotruf-tirol.at



Einblick in den Schulalltag der 2.Klasse

Eine der frühesten Formen der Handarbeit, nämlich das Sticken, löste in unserer Eulenklasse recht große Begeisterung aus. Zusätzlich zu den erlernten und vorgegebenen Stickmustern wurden die SchülerInnen kreativ und erfanden sogar ihre eigenen Stickmuster.

Beim vielfältigen Üben in Deutsch versuchen die Kinder, bereits Erlerntes spielerisch zu festigen. Dabei tut es auch gut, paarweise oder gar in der Gruppe zu lernen.

Im Mai dürfen wir für zwei Wochen zusätzlich drei Studentinnen der Pädagogischen Hochschule Tirol bei uns in der Klasse begrüßen. Wir freuen uns auf spannende Unterrichtseinheiten mit den LehrerAnwärterinnen!

*Die Lehrerinnen der 2.Klasse
Margarethe und Anna Maria*

Kirchlicher Kalender



Samstag 18.04.2026	Keine Vorabendmesse in Volderwald
Sonntag 19.04.2026	Keine Messe in Tulfes
9:00 Uhr	Wortgottesdienst in Volderwald
18:00 Uhr	Abendmesse mit den Firmlingen in Judenstein
Samstag 26.04.2026	
19:30 Uhr	Messe zum Patrozinium in Windegg
Freitag 01.05.2026	Erste Feierliche Maiandacht
19:30 Uhr	
Samstag 02.05.2026	Keine Vorabendmesse in Volderwald (Frühjahrskonzert der Musikkapelle Tulfes)
Sonntag 03.05.2026	Florianifeier
10:00 Uhr	
Freitag 08.05.2026	Maiandacht an einer Kapelle
19:30 Uhr	
Samstag 09.05.2026	Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt (Frühjahrskonzert der Musikkapelle Rinn)
Dienstag 12.05.2026	
18:30 Uhr	Bittgang nach Judenstein
19:30 Uhr	Bittmesse in Judenstein
Mittwoch 13.05.2026	
19:00 Uhr	Bittgang zur Heißangererkapelle, anschließend Bittmesse in der Pfarrkirche
Donnerstag 14.05.2026	Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr	Erstkommunion
19:30 Uhr	Abendmesse in Volderwald
Freitag 15.05.2026	Maiandacht an einer Kapelle
19:30 Uhr	
Samstag 16.05.2026	Vorabendmesse in Judenstein
19:00 Uhr	
Sonntag 17.05.2026	Am Sonntag finden in Tulfes und Rinn keine Messen statt, aufgrund des Alpenregionstreffens der Schützen in Innsbruck.

Die komplette **Gottesdienstordnung** kann auf der Gemeinde-Homepage www.tulfes.gv.at unter „Unsere Gemeinde“ bei „Kirche und Religion“ abgerufen werden.

Hinweis:

Im Mai finden Montag - Donnerstag um 19:30 Uhr **Maiandachten** (Mittwoch um 19:00 Uhr) in der Pfarrkirche statt; freitags an den Kapellen.

1700 Jahre Konzil von Nizäa

Eine kleine Nachbetrachtung zu einem großen Jubiläum

Mathias Moosbrugger

Angesichts der Vielzahl an Jubiläen im Jahr 2025 – zu begehen waren unter anderem das 80. Gedenkjahr des Endes des Zweiten Weltkriegs, das 70. Gedenkjahr des österreichischen Staatsvertrags, das 30. Gedenkjahr des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union und auch das seit nahezu einem Dreivierteljahrtausend in regelmäßigen Abständen begangene „Heilige Jahr“ in Rom – hätte man das vielleicht bedeutendste Jubiläum dieses Jahr glatt

übersehen können. Es betraf direkt oder indirekt Milliarden von Menschen; dem neugewählten Papst Leo XIV. war dieses Jubiläum sogar so wichtig, dass er ihm seine überhaupt erste Auslandsreise gewidmet hat. Das Ziel des Papstes war das heute wenig bedeutende türkische Städtchen Iznik, denn dort ist es vor genau 1700 Jahren zu einer tatsächlich epochalen Weichenstellung gekommen, die sich auf die politischen, religiösen und geistes- und

kulturgeschichtlichen Entwicklungen der kommenden Jahrhunderte tiefgreifend ausgewirkt hat. Vorgenommen wurde diese epochale Weichenstellung – man mag es in heutigen entkirchlichten Zeiten kaum glauben – von einer Bischofsversammlung, die im Frühsommer 325 in eben diesem Iznik zusammenkam, das damals noch den Namen Nizäa trug. Und an diese Bischofsversammlung, an dieses Konzil von Nizäa erinnerten sich 2025 Christen weltweit: Gottesdienste wurden gefeiert, Tagungen wurden abgehalten, Jubiläumsbücher wurden herausgebracht. Dieses Konzil gab dabei nicht nur allerhand feierlich zu gedenken, sondern auch inhaltlich zu bedenken. Das Verhältnis von Politik und Christentum zum Beispiel, denn in Nizäa hatten nicht einfach nur Bischöfe getagt; tatsächlich spielte dort die politische Macht in Gestalt von Kaiser Konstantin dem Großen eine große Rolle. Konstantin hatte das Konzil an seinen Sommersitz in Nizäa gezogen und an den Sitzungen sogar selbst teilgenommen. In Nizäa ließ sich beobachten, was wenige Jahre zuvor noch undenkbar gewesen war: Das bis aufs Blut verfolgte Christentum begann eine der tragenden Säulen der römischen Gesellschaft zu werden. Die sich seither aufdrängende Frage, wie sich die weltliche Macht zur geistlichen verhält (und umgekehrt), hat die kommenden Jahrhunderte massiv beschäftigt – auf den Schlachtfeldern ebenso wie in den Studierstuben. Beantwortet ist diese Frage noch immer nicht.

Und doch: Bei aller Bedeutung dieses Konzils für die Ausgestaltung der gesellschaftlichen und politischen Kultur bis hinein in die jüngste Vergangenheit, ist es doch in erster Linie seine dezidiert religiöse Agenda, die es so wirkmächtig und bis heute bedenkenswert gemacht hat. Um zu verstehen, was damit gemeint ist, muss man das praktisch einzige schriftliche Dokument lesen, das dieses Konzil uns hinterlassen hat. Es handelt sich dabei um ein Glaubensbekenntnis, auf das sich (in einer etwas überarbeiteten Form) faszinierenderweise bis heute alle großen christlichen Traditionen im Wesentlichen einigen können: Katholiken genauso wie Orthodoxe, Altorientalen, Anglikaner und Protestanten. In dieses Glaubensbekenntnis wurde in Nizäa 325 eine Grundsatzoption hineingeschrieben, die alles andere als unumstritten war: Jesus Christus war, stellten die Konzilsväter fest, kein Gott-Mensch-Hybrid, kein Übergangs- bzw. Mischwesen zwischen dem göttlichen und dem menschlichen Bereich gewesen. Das war mutig, denn diese Idee von göttlich-menschlichen Mischwesen war in der spätantiken Populärphilosophie (und in neuem Gewand auch in der heutigen Populärkultur mit ihrer Lust an Superhelden) gängig gewesen; deshalb war sie seit den 310er Jahren von einem Priester aus dem ägyptischen Alexandrien namens Arius benutzt worden, um Jesus seinen Zeitgenossen intellektuell verständlich zu machen. Aber genau diese Idee war in Nizäa als ganz und gar unbiblisch gebrandmarkt worden: Jesus als das Wort Gottes war vielmehr ganz Gott

gewesen. Im Glaubensbekenntnis des Konzils wurde diese religiöse Grundoption gegen Arius mit entsprechend nachdrücklichen Worten festgehalten: Jesus war, steht dort, „Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott“; er war in seinem innersten Wesen (griech. *ousia*) eins mit Gott selbst. Das war ein religiös geradezu bahnbrechender Gedanke, der die ganze religiös-weltanschauliche Welt der Griechen und Römer zum Erschüttern gebracht hat: Gott ist demnach nicht so unendlich weit von den Menschen entfernt, dass er ihnen letztlich nicht wirklich nahekommen und nur indirekt über Zwischenwesen mit ihnen kommunizieren kann; er ist uns in Jesus Christus vielmehr als er selbst nahegekommen. In Jesus Christus ist Gott als Gott den Menschen ganz nahegekommen.

Dieser aufregende Glaubenssatz des Konzils von Nizäa war damals für viele schwer verdaulich. Kaiser Konstantin beispielsweise hat bald nach dem Konzil wieder die altvertrauten Ideen vom Mischwesen Jesus gefördert. Es dauerte Jahrhunderte, bis sich die grundstürzende Idee von Nizäa gegen vielfältige Widerstände von Politikern, Theologen und Philosophen tatsächlich durchsetzen konnte. Obwohl: Tun nicht auch wir heutigen Christen – besonders wir heutigen Christen! – uns 1700 Jahre später immer noch schwer damit, wirklich zu glauben, dass Jesus nicht nur ein irgendwie vielleicht besonders inspirierter oder mit Gott verbundener Mensch war, sondern tatsächlich Gott selbst? Das Konzil von Nizäa mit seiner klaren Option, dass Jesus als ganz und gar Gott war, kann hier vielleicht anregend wirken, unsere modernen Selbstverständlichkeiten (die letztlich dieselben Selbstverständlichkeiten wie die der Spätantike sind) zu hinterfragen: Trauen wir es Gott zu, dass er uns als er selbst entgegenkommen kann und in Jesus auch tatsächlich entgegengekommen ist? Oder halten wir uns Gott lieber auf sicheren Abstand, weil wir im Endeffekt nicht so recht daran glauben können, dass Gott es wirklich direkt mit uns zu tun haben will? Nizäa gibt auch heutigen Christen zu denken. Vielleicht könnte man das in Nizäa grundlegende Glaubensbekenntnis auch in unseren Gottesdiensten wieder einmal bewusst beten. Hier liegt Sprengstoff, der auch nach 1700 Jahren gezündet werden kann.

Matthias Moosbrugger ist Professor für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, lebt in Rinn und engagiert sich als Pfarrgemeinderat in der Pfarre Rinn.



Die Musikkapelle Tulfes – Aktiv in den Frühling!



Wie die Natur wacht auch die Musikkapelle Tulfes nicht nur aus dem Winterschlaf auf, sondern bereitet sich intensiv auf das Erblühen im Frühling vor...

Zum einen (und allem voran) ist da unsere intensive Probenarbeit. Professionell unterstützte Registerproben, Zusatzproben und inzwischen auch ein Probentag bringen uns allmählich in unserem Programm voran.

Zum anderen ist das Obleuteteam und der ganze Ausschuss sehr aktiv und krempelt so manche Routine um, um uns einen neuen, inspirierenden Schwung zu verleihen. Frei nach dem Motto: „Wer sich nicht verändert, den verändert das Leben“ ist die Musikkapelle Tulfes auf dem besten Weg gerade auch für jüngere Spieler:innen und sonstigen Neuzuwachs attraktiver zu werden.

Hierfür haben sich auch einige Projektmitglieder in die Probenarbeit eingereiht, die mit uns das Frühjahrskonzert gemeinsam bestreiten werden, was den Klangkörper deutlich bereichert.

Beim Klausur-Wochenende auf der Gufl wurden noch viele weitere Projekte und Ideen vom Ausschuss entwickelt, die so nach und nach in Umsetzung kommen – neben der Einführung von monatlichen „Jausenproben“ ist das Erneuern von manchen Trachten und vieles mehr schon im Gange. Und man darf gespannt sein – es wird noch so einiges passieren, um uns zu einer modernen Musik-Kapelle weiterzuentwickeln!

Doch damit nicht genug – auch heuer nehmen wir wieder an verschiedenen Vereinsaktionen teil – zuletzt die Spinningchallenge in Sistrans!

Solche Aktionen stärken unsere Kameradschaft und schweißen uns weiterhin zusammen. Es lohnt sich also, bei uns mitzumachen! (Falls jemand ein Blasinstrument spielen kann und jetzt oder demnächst Lust bekommt mitzumachen – melde Dich gern!)



Probentag im Veranstaltungssaal – alle miteinander...



Und die Registerproben: tiefes Blech mit Elina



Klarinetten mit Werner Hangl



hohes Blech mit Harald Passerini



Flöten mit Madeleine Bacher



...beim Krafttanken in den Pausen: Kuchenpause



und wieder alle miteinander!

Auf der Klausurtagung des Ausschusses rauchen die Köpfe!



Grillverwöhnung durch Berndi



24h Charity Spinning in Sistrans- Elina ganz vorbildhaft mit dabei! Ein Hoch auf alle, die mit "gesponnen" haben!

Jausenprobe bzw. Probenjause....



TULFES klaubt auf 2026

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weggeworfene Abfälle ausapern. Gemeinsam wollen wir auch heuer wieder für eine saubere Umwelt und ein ordentliches Ortsbild sorgen und organisieren daher unter dem Motto „Tirol klaubt auf!“ einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde.

TERMIN: Samstag, 18.4.2026

TREFFPUNKT DORF: 09:00 Uhr beim Gemeindeamt

**TREFFPUNKT VOLDERWALD: 09:00 Uhr
beim Kindergarten Volderwald**

Macht mit
bei der
Flurreinigung!

ATM Umwelt. Bewusst. Sein.
Abfallwirtschaft Tirol Wirtz GmbH





Ausschreibung einer Stelle als Reinigungskraft (m/w/d)

In der Gemeinde Tulfes ist ab Juli 2026 die Stelle einer Reinigungskraft im Ausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Reinigung der Gemeindegebäude, vorrangig Volksschule und Haus der Generationen

Wir erwarten:

- Verantwortungsbewusstes, teamorientiertes und engagiertes Arbeiten
- Soziale Kompetenz, Diskretion und Vertrauenswürdigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreier Leumund
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Bereitschaft zur Urlaubs- und Krankenstandsvertretung

Wir bieten:

- Ein sicheres und geregeltes Arbeitsumfeld
- Sinnstiftende Tätigkeit in und für Tulfes
- Kostenerstattung Klimaticket Tirol
- 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr

Die Einreihung sowie die Entlohnung erfolgt durch das Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz. Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 2.065,40 brutto für 30 Wochenstunden. Das Mindestentgelt erhöht sich durch anrechenbare Vordienstzeiten und mögliche Zulagen.

Ihre aussagekräftige Bewerbung übermitteln Sie mit den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Ausbildungsnachweise und -zeugnisse, allfällige Dienstzeugnisse, Lebenslauf mit Lichtbild, Nachweis des abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienstes oder Freistellungserklärung) **schriftlich bis 30.04.2026** an die Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes oder gemeinde@tulfes.gv.at.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Telefonische Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle, erhalten Sie unter 0664/38 03 604 Bürgermeister Martin Wegscheider

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister Martin Wegscheider

Die Saison 2025/26 beim Klumperverein war geprägt von vielen schönen Momenten und starkem Zusammenhalt.



Bereits im November starteten wir mit der Beschneigung, um perfekte Pistenbedingungen zu schaffen – ein großes Dankeschön an unsere Nachbarn für ihr Verständnis.

Am 6. Dezember brachte der Nikolaus gemeinsam mit seinen Engeln Kinderaugen zum Leuchten, während die Familie Markart den feierlichen Einzug musikalisch umrahmte. Am 19. Dezember folgte schließlich unser stimmungsvoller Adventzauber, begleitet von Marilena und den Tulfes Klarinetten. Ab dem 2. Januar wurde unser Klumper-Spaß jeden Freitag zum Fixpunkt. Zusätzlich machten wir Werbung bei Radio Tirol und durften mit ServusTV spannende Dreharbeiten am Glungezer erleben, vom Bau der Klumper bis hin zum Klumperrennen am Glungezer.



Am 23. Januar fand das Vereine- und Teamklumpen mit vielen motivierten Teilnehmern statt.

Kurz darauf folgte die Vereinsmeisterschaft, bei der sich Bianca Schweizer und Hannes Junker die Titel sicherten – herzliche Gratulation zu hervorragenden Zeiten!



Ein ganz besonderer Dank gilt der Glungezerbahn – Gilli mit seinem Team – für ihren unermüdlichen Einsatz – sei es bei der Beschneigung, der perfekten Präparierung der Strecke oder der unkomplizierten Zusammenarbeit bei sämtlichen Veranstaltungen.

Auf euch ist immer Verlass und ohne eure tatkräftige Unterstützung, euren Einsatz und eure Begeisterung wäre ein reibungsloser Klumperspaß in dieser Form nicht möglich.



Bianca Schweizer mit 26,51
Hannes Junker mit 25,86

Eine rundum gelungene Saison, die einmal mehr gezeigt hat: Beim Klumpen stehen Gemeinschaft, Freude und Leidenschaft im Mittelpunkt. Gerade als junges, neu gewähltes Team sind wir mit viel Engagement am Start und freuen uns schon jetzt auf alles, was noch kommt.



Die Tulfes Huttler würden sich immer über neue und motivierte Mitglieder freuen

Bei Interesse einfach bei unserer Jahreshauptversammlung am 25. April um 19:30 Uhr im Burn Out vorbeikommen

Sportlicher Rückblick auf die Wintersaison

Auch in der vergangenen Wintersaison fanden unsere beiden traditionellen Rennen – die Vereinsmeisterschaft sowie der Hans-Angerer-Gedächtnislauf - statt.

Bei der Vereinsmeisterschaft am 15.02.2026 ließ uns das Wetterglück leider etwas im Stich – aufgrund des vielen Neuschnees, der in der Nacht gefallen war, musste das Rennen auf kürzerer Distanz durchgeführt werden und so starteten alle Läufer vom Kinderstart bei der „Höll“, wobei ab der Klasse Schüler 2 Durchgänge absolviert werden mussten. Der kürzere Lauf sowie die „Verschnaufpause“ zwischen den beiden Durchgängen wurde von den Rennfahrern durchwegs positiv aufgenommen – und so gab es heuer ein neues Siegesgesicht: Thomas Kößler fuhr mit einer Zeit von 1:05.82 zum Tagessieg, bei den Damen siegte mit einer Zeit von 1:10.38 wie in den Jahren zuvor Melanie Aschbacher.

Ganz herzlich gratulieren wollen wir allen Teilnehmer, vor allem aber unseren „MeisterInnen“

Emilia Angerer – Kindermeisterin

Julian Gatt – Kindermeister

Marie Mitteregger – Schülermeisterin

Anton Tschugg – Schülermeister

Melanie Aschbacher – Vereinsmeisterin

Thomas Kößler – Vereinsmeister

Hans-Angerer-Gedächtnislauf

Beim Hans-Angerer-Gedächtnislauf am 07.03.2026 konnte das Rennen wieder wie gewohnt durchgeführt werden und man könnte fast meinen, das heurige Rennen war eine Kopie des Letztjährigen! Wie auch schon letztes Jahr perfekte Pistenverhältnisse, traumhaftes Wetter und die gleichen Tagessieger wie 2025: Birgit Nagl (Zeit: 56.42) und Reimbert Schafferer (Zeit: 53.96) verteidigten ihren Vorjahressieg erfolgreich – herzlichen Glückwunsch!



Der jüngste und der älteste Teilnehmer



**SPORTVEREIN
TULFES** am Glungezer
gegründet 1938

Die Pistenverhältnisse bei der VM



Herzlichen Glückwunsch an die neuen MeisterInnen



Die Tagessieger Birgit Nagl und Reimbert Schafferer



Skiausflug Galtür

Nach den beiden Rennen war es aber wieder mal an der Zeit für einen gemeinsamen Skiausflug, bei dem jedes SV-Mitglied willkommen war – egal ob Jung oder Alt! So machten sich 30 Wintersportler mit dem Bus auf zum Ski-gebiet Galtür, um dort einen netten Tag auf der Piste zu verbringen. Einmal mehr war der Wettergott wieder auf unserer Seite und so hatten wir – entgegen der Voraussage – zumindest am Vormittag beste Ski-Bedingungen. Den Nachmittag nutzten wir dann für nette Gespräche und ein bisschen Après-Ski ;-)



Danke!!

Am Ende der Wintersaison angelangt, möchten wir uns bei all unseren Helfern und Unterstützern bedanken, ohne die diese beiden Rennen nicht funktionieren würden – seien es die vielen Torrichter, die Glungezer Bahn und die Gemeinde, Walter und sein Team von der Halsmarter und besonders beim Hans-Angerer-Gedächtnislauf die vielen Sponsoren! Vor allem aber Geri und sein Rennkomitee leisten bei jedem Rennen einmal mehr hervorragende Arbeit – danke an euch Alle!

So wünschen wir euch Allen noch eine schöne restliche, hoffentlich unfallfreie Skisaison! Wir freuen uns, wenn wir uns in der nächsten Saison wieder am Berg treffen – weil wie sagt unser Geri immer so schön:

Geris und Felix sorgen
immer für die
optimale Kurssetzung



Vereinsmeisterschaft Ski Alpin 2026

Riesentorlauf

Offizielle Ergebnisliste

Kindermeisterin:	ANGERER Emilia	41.45
Kindermeister:	GATT Julian	40.58
Schülermeisterin:	MITTEREGGER Marie	1:21.81
Schülermeister:	TSCHUGG Anton	1:14.32
Vereinsmeisterin:	ASCHBACHER Melanie	1:10.38
Vereinsmeister:	KÖBLER Thomas	1:05.82

#	StNr	Name	Jahr	Verein	Info1	Gesamt	Diff
Bambini 6 & 7 weiblich							
1	1	GALLER Anna	2021	SV Tulfes		1:19.75	
Bambini 6 & 7 männlich							
1	2	GATT Eliah	2019	SV Tulfes		46.70	
2	4	ANGERER Aaron	2019	SV Tulfes		49.20	+2.50
3	3	LEBAR Luis	2020	SV Tulfes		1:02.81	+16.11
4	6	KÖBLER Theo	2021	SV Tulfes		1:35.93	+49.23
5	5	ARNOLD Lorenz	2019	SV Tulfes		1:52.53	+1:05.83
Kinder 8 & 9 weiblich							
1	7	SPILDENNER Emma	2018	SV Tulfes		49.89	
2	9	FEICHTNER Lena	2018	Tulfes		51.27	+1.38
3	8	SPILDENNER Laura	2017	SV Tulfes		52.69	+2.80
Kinder 8 & 9 männlich							
1	15	KÖBLER Tobias	2018	SV Tulfes		44.63	
2	12	HOFBAUER Tobias	2017	SV Tulfes		48.99	+4.36
3	10	GALLER Tommi	2018	SV Tulfes		52.56	+7.93
4	13	KLINGENSCHMID Lorenz	2017	SV Tulfes		52.94	+8.31
5	11	HÖRL Samuel	2018	SV Tulfes		56.80	+12.17
6	14	KLINGENSCHMID Theo	2017	SV Tulfes		57.71	+13.08
Kinder 10 & 11 weiblich							
1	16	ANGERER Emilia	2016	SV Tulfes		41.45	
2	17	LEBAR Emma	2016	SV Tulfes		47.35	+5.90
3	18	GALLER Lisa	2015	SV Tulfes		48.95	+7.50
Kinder 10 & 11 männlich							
1	21	GATT Julian	2016	SV Tulfes		40.58	
2	24	HOFBAUER David	2015	SV Tulfes		40.61	+0.03
3	23	TSCHUGG Simon	2015	SV Tulfes		42.56	+1.98
4	19	THOMAS Linus	2015	SV Tulfes		47.40	+6.82
5	67	MOHR Oliver	2015	SV Tulfes		47.82	+7.24
6	20	ELLER Alexander	2015	Tulfes		50.87	+10.29
7	25	SCHMIDERER Leo	2016	SV Tulfes		54.74	+14.16
8	22	KÖNIG Johannes	2015	SV Tulfes		2:01.93	+1:21.35
Gäste Bambini weiblich							
1	35	SAINZ DE LA MAZA RESCH Carlotta	2020	Rinn		59.23	

Vereinsmeisterschaft Ski Alpin 2026 Riesentorlauf

Offizielle Ergebnisliste

Kindermeisterin:	ANGERER Emilia	41.45
Kindermeister:	GATT Julian	40.58
Schülermeisterin:	MITTEREGGER Marie	1:21.81
Schülermeister:	TSCHUGG Anton	1:14.32
Vereinsmeisterin:	ASCHBACHER Melanie	1:10.38
Vereinsmeister:	KÖBLER Thomas	1:05.82

#	StNr	Name	Jahr	Verein	Info1	Lauf 1	Lauf 2	Gesamt	Diff
Schüler 12 & 13 weiblich									
1	26	MITTEREGGER Marie	2013	SV Tulfes		41.26	40.55	1:21.81	
2	27	SPILDENNER Anna	2014	SV Tulfes		52.95	52.71	1:45.66	+23.85
Schüler 12 & 13 männlich									
1	30	TSCHUGG Anton	2013	SV Tulfes		37.30	37.02	1:14.32	
2	31	ANGERER Gregor	2014	SV Tulfes		38.17	37.62	1:15.79	+1.47
3	28	KLINGENSCHMID Felix	2014	SV Tulfes		42.12	42.53	1:24.65	+10.33
4	29	ANNABITH Sebastian	2014	SV Tulfes		43.07	42.71	1:25.78	+11.46
5	69	GEISLER Josef	2013	SV Tulfes		49.61	49.26	1:38.87	+24.55
Schüler 14 & 15 männlich									
1	34	ANNABITH Franz-Josef	2011	SV Tulfes		40.38	39.65	1:20.03	
2	32	KÖNIG Simon	2012	SV Tulfes		42.08	41.94	1:24.02	+3.99
	33	BLANK Benjamin	2011	SV Tulfes		DNS			
Gäste Schüler weiblich									
1	36	SPONRING Heidi	2012	SC Volders		36.65	37.00	1:13.65	
Damen Masters 60									
1	37	GATT Waltraud	1957	SV Tulfes		1:01.46	57.29	1:58.75	
Damen Masters 50									
	38	ANGERER Michaela	1973	SV Tulfes	Torfehler	DSQ			
Damen Masters 40									
1	40	GATT Nora	1985	SV Tulfes		42.36	43.11	1:25.47	
2	41	ANNABITH Katharina	1985	SV Tulfes		45.99	45.29	1:31.28	+5.81
3	66	GALLER Stefanie	1983	SV Tulfes		49.05	48.20	1:37.25	+11.78
4	42	LEBAR Nina	1983	SV Tulfes		50.64	48.20	1:38.84	+13.37
	39	LAFNER Karin	1982	Tulfes		DNS	DNS		
Damen Masters 30									
1	68	KÖBLER Elisabeth	1990	SV Tulfes		38.08	38.19	1:16.27	
Damen Allgemein									
1	43	ASCHBACHER Melanie	1998	SV Tulfes		35.03	35.35	1:10.38	
2	44	MARKART Vanessa	2000	SV Tulfes		39.21	38.46	1:17.67	+7.29
Herren Masters 70									
1	45	GATT Josef	1952	SV Tulfes		51.09	49.18	1:40.27	
Herren Masters 60									
1	46	ERLACHER Helmut	1962	SV Tulfes		33.73	32.63	1:06.36	
Herren Masters 50									
1	48	GRAßMAIR Rudolf	1970	SV Tulfes		34.80	35.25	1:10.05	
2	49	BALDEMAIR Gerhard	1971	SV Tulfes		35.17	36.03	1:11.20	+1.15
3	47	MARKART Wolfgang	1974	SV Tulfes		35.57	36.18	1:11.75	+1.70
Herren Masters 40									
1	54	KÖBLER Thomas	1985	SV Tulfes		33.26	32.56	1:05.82	
2	50	KÖSSLER Paul	1983	SV Tulfes		36.14	34.86	1:11.00	+5.18
3	53	GATT David	1983	SV Tulfes		37.42	35.94	1:13.36	+7.54
4	52	ANNABITH Alexander	1983	SV Tulfes		38.80	38.99	1:17.79	+11.97
5	56	GATT Simon	1977	SV Tulfes		40.10	39.80	1:19.90	+14.08
6	55	ANGERER Christian	1985	SV Tulfes		41.85	42.24	1:24.09	+18.27

Vereinsmeisterschaft Ski Alpin 2026 - Riesentorlauf Offizielle Ergebnisliste

#	StNr	Name	Jahr	Verein	Info1	Lauf 1	Lauf 2	Gesamt	Diff
7	57	LEBAR Leonhard	1978	Tulfes		48.88	46.91	1:35.79	+29.97
8	51	GATT Wolfgang	1985	SV Tulfes		50.75	48.92	1:39.67	+33.85
Herren Masters 30									
1	58	ANGERER Michael	1986	SV Tulfes		40.24	39.53	1:19.77	
2	70	PLAIKNER Felix	1993	SV Tulfes		47.61	34.99	1:22.60	+2.83
	60	ELLER Michael	1990	Tulfes		DNF	DNS		
	59	SPIELTHENNER Valentin	1994	SV Tulfes		DNS	DNS		
Herren Allgemein									
1	61	BALDEMAIR Sebastian	1999	SV Tulfes		35.85	35.33	1:11.18	
Jugend 19, 20 & 21 männlich									
	62	MARKART Yannick	2006	SV Tulfes		DNS			
Gäste Damen									
1	63	KLINGENSCHMID Eva	2010	SV Sistrans		39.32	39.22	1:18.54	
Gäste Herren									
	65	KERN Herbert	1960	kein Verein		DNS			
	64	SCHÜTZ Robin	1991	Innsbruck		DNS			

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren:

Angerer Hannes	Musikkapelle Tulfes
Angerer Reinhard / Larchnhittl	Ofenbau Kiechl
Angerer Thomas – Holzschlägerung	Peer Andreas – Holzschlägerung
Arnold Christian – Tischlermeister	Pension Alpenblick
BurnOut	Pension Erlerhof „Chez Karin“
Buxbaumer GmbH	Pfitscher Staplertechnik
Erdbau Hermann Kößler	Sara Colussi – dolce vita
Erdbau – Transporte Klapeer GmbH	Schafferer Rinn
Erdbewegung Schulz Hansjörg	Schischule Total
Feingefühl – Fabiana Angerer	Schulz Stefanie – Physiotherapie
Freiwillige Feuerwehr Tulfes	Sillerhof GmbH
Gemüse Lamparter	Spildenner Georg
Gesundheitszentrum Schweitzer	Stock Christoph - Steinmetz
Graßmair Schmiede Rinn	Strauss Food Service – Jörg Strauss
Grazer Wechselseitige – Markus Eigentler	Stutz Verena – Friseurmeisterin
Halsmarter	SV Rinn
Heissangerer Apartments	Tanera – Didi & Marlen Junker
Hoanzei Hermann Parger	Taibon Photographie
Hofladen Fasserhof	Tourismusverband Hall Wattens
Hotel Geisler / Isabella Trasser	Troger Stefan Software
Gartner Alexander – Optik Hopffer/Brillenmacher Tirol	Tschugg Anton – Montagetischler
JUHA Gartengestaltung – Junker Hannes	Tschugg Julia
Jungbauern Tulfes	Tulfein Alm
Kommunalbetriebe Rinn GmbH	Tulfer Schützenkompanie
König Gabriel – Windegg	Tuxer Hofladen
Kraftader – Michael & Anna Mohr	Vermessungstechnik Peter Danzl
Kößler & Annabith Zimmerei	Wegscheider Martin – Transportunternehmen
Mattersberger Michael – Therapie hoch2	Weichselbaumer Markus
Moser Hansjörg – Vermögensberatung	Wildauer Jürgen - Imkerei

Hans-Angerer-Gedächtnislauf 2026

SV Tulfes & SV Rinn

Offizielle Ergebnisliste

Tagessieger:

NAGL Birgit	56.42	SV Tulfes
SCHAFFERER Reimbert	53.96	SV Rinn

#	StNr	Name	Jahr	Verein / Wohnort	Info	Gesamt	Diff
Mini Flitzer männlich							
1	7	KÖBLER Theo	2021	SV Tulfes		1:04.15	
2	8	VORABERGER Jonas	2021	SV Rinn		1:41.70	+37.55
3	11	PIEGGER Matteo	2022	SV Rinn	Torfehler	1:50.17	+46.02
Bambini 6 & 7 weiblich							
1	3	PIEGGER Simona	2020	SV Rinn		55.82	
2	2	SCHMIDERER Selina	2020	SV Rinn		1:09.79	+13.97
3	4	GALLER Anna	2021	SV Tulfes		1:19.90	+24.08
4	1	LIPKA Heidi	2020	SV Rinn	Torfehler	1:20.00	+24.18
Bambini 6 & 7 männlich							
1	5	GATT Eliah	2019	Tulfes		49.71	
2	9	ANGERER Aaron	2019	SV Tulfes		50.92	+1.21
3	6	LEBAR Luis	2020	Tulfes		56.27	+6.56
	10	ARNOLD Lorenz	2019	SV Tulfes		DNS	
Kinder 8 & 9 weiblich							
1	17	KIECHL Annie	2017	SV Rinn		40.05	
2	15	WEGER Frieda	2018	Rinn		44.75	+4.70
3	12	LIPKA Clara	2017	SV Rinn		46.27	+6.22
4	18	SPILDENNER Emma	2018	SV Tulfes		49.30	+9.25
5	19	KIECHL Valerie	2018	Rinn		51.18	+11.13
6	16	FEICHTNER Lena	2018	Tulfes		53.24	+13.19
7	14	SPILDENNER Laura	2017	SV Tulfes		54.25	+14.20
8	56	SANDHOFER Sophia	2018	SV Tulfes		1:09.24	+29.19
	13	SEITZ Leah	2018	Rinn		DNS	
Kinder 8 & 9 männlich							
1	27	KÖBLER Tobias	2018	SV Tulfes		43.47	
2	26	SCHAFFERER Michael	2018	Rinn		46.91	+3.44
3	29	HOFBAUER Tobias	2017	SV Tulfes		48.43	+4.96
4	25	SCHMIDERER Sebastian	2018	SV Rinn		50.99	+7.52
5	23	GUNDOLF Johannes	2017	SV Tulfes		52.13	+8.66
6	21	KLINGENSCHMID Lorenz	2017	SV Tulfes		54.29	+10.82
7	24	GALLER Tommi	2018	SV Tulfes		54.37	+10.90
8	28	KLINGENSCHMID Theo	2017	SV Tulfes		56.29	+12.82
9	102	FÜHRHAPTER David	2018	SV Rinn		1:35.48	+52.01
10	22	KAMBUROV Matey	2017	SV Rinn	Torfehler	1:36.00	+52.53
	20	SCHAFFERER Daniel	2018	SV Rinn		DNS	
Kinder 10 & 11 weiblich							
1	31	ANGERER Emilia	2016	SV Tulfes		44.10	
2	34	SCHAFFERER Isabella	2016	Rinn		45.83	+1.73
3	30	GALLER Lisa	2015	SV Tulfes		48.88	+4.78
4	32	LEBAR Emma	2016	Tulfes		50.20	+6.10
5	33	SCHAFFERER Franziska	2016	Rinn		50.67	+6.57
Kinder 10 & 11 männlich							
1	36	KIECHL Elias	2015	SV Rinn		36.25	
2	35	GATT Julian	2016	Tulfes		43.47	+7.22
3	42	HOFBAUER David	2015	SV Tulfes		43.85	+7.60
4	38	TSCHUGG Simon	2015	SV Tulfes		44.41	+8.16
5	39	SCHAPFL David	2015	SV Rinn		44.95	+8.70
6	41	HAUSER Kilian	2015	SV Tulfes		46.84	+10.59

Zeitmessung: ALGE-Timing TdC 8001

07.03.2026 - 12:41:06

Tulfes / Glungezer

Daten: ALGE-Timing Time.NET 2

Seite 1 / 3

Zeitnehmung: Einkemmer / Hoppichler



Tiroler Skiverband

Hans-Angerer-Gedächtnislauf 2026 - SV Tulfes & SV Rinn

Offizielle Ergebnisliste

#	StNr	Name	Jahr	Verein / Wohnort	Info	Gesamt	Diff
7	37	WOLTERS Niklas	2015	SV Tulfes		47.76	+11.51
8	40	SCHMIDERER Leo	2016	SV Tulfes		55.21	+18.96
9	43	KÖNIG Johannes	2015	SV Tulfes	Torfehler	56.00	+19.75
Schüler 12 & 13 weiblich							
1	45	MITTEREGGER Marie	2013	SV Tulfes		1:10.04	
2	44	SPILDENNER Anna	2014	SV Tulfes		1:22.45	+12.41
Schüler 12 & 13 männlich							
1	47	TSCHUGG Anton	2013	SV Tulfes		1:03.78	
2	46	ANGERER Gregor	2014	SV Tulfes		1:05.72	+1.94
3	48	ANNABITH Sebastian	2014	SV Tulfes		1:09.98	+6.20
4	49	ANGERER Johannes	2014	SV Tulfes		1:24.00	+20.22
	50	KLINGENSCHMID Felix	2014	SV Tulfes		DNS	
Schüler 14 & 15 weiblich							
	52	TIEFENBRUNNER Lea	2011	SV Rinn	Torfehler	DSQ	
	51	TIEFENBRUNNER Lara	2011	SV Rinn	Torfehler	DSQ	
Schüler 14 & 15 männlich							
1	53	STELLER Anton	2012	SV Rinn		1:07.84	
2	55	ANNABITH Franz-Josef	2011	SV Tulfes		1:08.24	+0.40
	54	BLANK Benjamin	2011	SV Tulfes		DNS	
Gäste Kinder männlich							
1	57	WANKER Lukas	2015	Vomperbach/Tulfes		50.83	
2	58	WANKER Leo	2018	Vomperbach/Tulfes		59.24	+8.41
Damen Masters 60							
1	59	ARNOLD Gisela	1963	SV Tulfes		1:10.77	
	60	GATT Waltraud	1957	SV Tulfes		DNS	
Damen Masters 50							
1	61	ANGERER Michaela	1973	SV Tulfes		1:23.79	
Damen Masters 40							
1	63	GATT Nora	1985	Tulfes		1:10.39	
2	62	LEBAR Nina	1983	Tulfes		1:19.82	+9.43
3	64	GALLER Stefanie	1983	SV Tulfes		1:21.28	+10.89
	65	LAFNER Karin	1982	Tulfes		DNS	
Damen Masters 30							
1	67	NAGL Birgit	1993	SV Tulfes		56.42	
2	66	ERLACHER Corina	1993	Tulfes		1:06.21	+9.79
	101	KÖBLER Elisabeth	1990	SV Tulfes		DNF	
Damen Allgemein							
1	68	MARKART Vanessa	2000	SV Tulfes		1:06.29	
	69	ASCHBACHER Melanie	1998	SV Tulfes	Torfehler	DSQ	
Herren Masters 70							
1	70	GATT Josef	1952	SV Tulfes		1:21.70	
Herren Masters 60							
	71	ERLACHER Helmut	1962	SV Tulfes	Torfehler	DSQ	
Herren Masters 50							
1	73	BALDEMAIR Gerhard	1971	SV Tulfes		58.56	
2	72	GRAßMAIR Rudolf	1970	SV Tulfes		59.11	+0.55
	74	MARKART Wolfgang	1974	SV Tulfes		DNF	
Herren Masters 40							
1	77	SCHAFFERER Reimbert	1985	Rinn		53.96	
2	82	KÖBLER Thomas	1985	SV Tulfes		57.05	+3.09
3	75	KIECHL Christoph	1984	SV Rinn		59.23	+5.27
4	78	GATT David	1983	Tulfes		1:00.02	+6.06
5	80	KIRCHMAIR Hannes	1982	SV Rinn		1:00.22	+6.26
6	76	EIGENTLER Markus	1980	Tulfes		1:02.54	+8.58

Zeitmessung: ALGE-Timing TdC 8001

07.03.2026 - 12:41:06

Tulfes / Glungezer

Daten: ALGE-Timing Time.NET 2

Seite 2 / 3

Zeitnehmung: Einkemmer / Hoppichler

SPORT
UNION



**SPORTVEREIN
TULFES** am Glungezer
gegründet 1938



Tiroler
Skiverband

Hans-Angerer-Gedächtnislauf 2026 - SV Tulfes & SV Rinn Offizielle Ergebnisliste

#	StNr	Name	Jahr	Verein / Wohnort	Info	Gesamt	Diff
7	81	ANNABITH Alexander	1983	SV Tulfes		1:04.11	+10.15
8	79	GATT Simon	1977	SV Tulfes		1:05.27	+11.31
9	83	TIEFENBRUNNER Harald	1977	SV Rinn		1:06.41	+12.45
	84	GATT Wolfgang	1985	SV Tulfes		DNS	
Herren Masters 30							
1	92	KIECHL Andre	1987	Rinn		1:00.49	
2	87	BACHMANN Manuel	1994	Tulfes		1:00.62	+0.13
3	88	PLAIKNER Felix	1993	SV Tulfes		1:01.06	+0.57
4	86	GRASSMAIR Klemens	1991	SV Rinn		1:02.32	+1.83
5	90	ARNOLD Stefan	1994	SV Tulfes		1:04.02	+3.53
6	93	TAIBON Florian	1992	Rinn		1:04.45	+3.96
7	94	ARNOLD Daniel	1989	SV Tulfes		1:04.72	+4.23
8	91	PIEGGER Martin	1992	SV Rinn		1:05.98	+5.49
9	89	ANGERER Michael	1986	SV Tulfes		1:06.52	+6.03
	85	SPIELTHENNER Valentin	1994	SV Tulfes		DNS	
Herren Allgemein							
1	95	BALDEMAIR Sebastian	1999	SV Tulfes		1:01.40	
Jugend 19, 20 & 21 männlich							
	96	MARKART Yannick	2006	SV Tulfes		DNS	
Snowboard Herren							
1	97	SCHMIDERER Christian	1985	SV Rinn		1:25.61	
2	98	PLATZER Michael	1983	Tulfes		1:49.21	+23.60
Gäste Herren							
	100	SCHÜTZ Robin	1991	Innsbruck		DNS	
	99	KERN Herbert	1960	-		DNS	



für Babies und (Klein-)Kinder
mit Mama, Papa, Oma, Opa,...

Wuzltreff aktiv

...jeden Mittwoch Nachmittag
& wenn möglich im Freien!

Wir machen viele Ausflüge &
es gibt immer eine kleine Jause :)

Aktuelles & Treffpunkte
in unserer WhatsApp-Gruppe,
die Teilnahme ist kostenlos.

Tamara 0699 1202 0103

Wuzltreff mini

...jeden Montag Nachmittag
je nach Witterung im Freien oder
Widum Tulfes (bringt warme Socken
oder Patschen mit).

Für eine kleine Jause ist gesorgt :)

Aktuelles & Treffpunkte
in unserer WhatsApp-Gruppe,
die Teilnahme ist kostenlos.

Natalie 0677 613 88 592

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON





Bürgermeisterwechsel vor 70 Jahren

Am 4. April 1956 wurde Herr Jakob Geisler, Pfunerbauer, vom Gemeinderat zum Bürgermeister von Tulfes gewählt. Er ist der Nachfolger von Rudolf Scheiber, Hörtnaglhof in Volderwald, der von 1938 bis 1945 und von 1950 bis 1956 die Geschicke der Gemeinde geleitet hat. Auch Jakob Geisler übte bereits im Jahr 1938 für zwei Monate das Bürgermeisteramt aus. In seiner sechsjährigen Amtszeit als Tulfes Gemeindeoberhaupt wurden unter anderem zwei wichtige Bauvorhaben verwirklicht. Zum einen der Schulhausneubau in Volderwald – bezogen und gesegnet im September 1957- und das Gemeinde- und Feuerwehrhaus in der Herrengasse, das am 29. Oktober 1961 mit der Weihe durch den Abt des Stiftes Wilten Alois Stöger, OPraem, feierlich seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Außerdem fielen die Friedhoferweiterung im Jahr 1959 und die Renovierung der Totenkapelle mit dem Anbringen des Kriegerdenkmals in die Bürgermeisterzeit von Jakob Geisler.



Schulhaus Volderwald, August 1957 (Foto Franz Thaler)



Rudolf Scheiber – Bürgermeister von 1938 – 1945 und 1950 – 1956



Fresko von Max Spielmann (1906 – 1984) am Volderwalder Schulhaus 1957



Jakob Geisler mit den ersten Tulfes Musterern nach Ende des 2. Weltkrieges (Jahrgang 1937) von links Florian Arnold (Greil Flor), Karl Platzer (Sagmeister Karl), Robert Moser (Geiger Robert), Andreas Erlacher (Reiter Ander), Josef Arnold (Huber Sepp)



Gemeinde- und Feuerwehrhaus 1965



Sgraffito von Walter Honeder (1906 – 2006) am Gemeinde- und Feuerwehrhaus



Alte Totenkapelle mit dem Kriegerdenkmal

Ostergrab bei Pichlerkapelle

Sie nahmen nun den Leib Jesu und wickelten ihn in leinene Tücher mit den Spezereien, wie es bei den Juden Sitte ist, zum Begräbnis zuzubereiten. Es war aber an dem Orte, wo er gekreuzigt wurde, ein Garten, und in dem Garten eine neue Gruft, in welche noch nie jemand gelegt worden war.

Johannes 19,40-41



Das von Willi Ghetta renovierte Ostergrab in der Pichlerkapelle, täglich zugänglich

Zuschuss für Pflichtschulbesuch von privaten Gymnasien und Mittelschulen in der Unterstufe

Der Pflichtschulbesuch von privaten Gymnasien und Mittelschulen in der Unterstufe wird von der Gemeinde Tulfes mit 25 % des Elternbeitrages gefördert. Darunter fallen folgende Privatschulen:

- Franziskaner-Gymnasium in Hall,
- Gymnasium der Ursulinen in Innsbruck,
- Mittelschule Kettenbrücke in Innsbruck,
- PORG Volders Unterstufe,
- Bischöfliches Gymnasium Paulinum in Schwaz

Der Betrag wird von der Gemeinde auf schriftlichen Antrag der Eltern unabhängig vom Einkommen und dem schulischen Erfolg ausbezahlt. Weitere Informationen und das Formular für die Auszahlung des Zuschusses erhalten Sie im Gemeindeamt bei Karin Mitterhauser (Finanzverwaltung).

April

16	Do	Bio	G	
17	Fr			●
18	Sa			Tulfes klaubt auf
19	So			
20	Mo	R		
21	Di			
22	Mi			
23	Do	Bio		
24	Fr			●
25	Sa			
26	So			Gebietsrinderausstellung Braunviehzuchtverband
27	Mo			
28	Di	RL		
29	Mi			
30	Do	Bio	RS	

Mai

1	Fr	Stattsfeiertag, Maifest	●
2	Sa		
3	So	Floriani - Feuerwehr	
4	Mo	R	
5	Di		
6	Mi	Feuerwehrprobe	
7	Do	Bio	
8	Fr		
9	Sa		●
10	So	Muttertag	
11	Mo		
12	Di	RL	
13	Mi		
14	Do	Christi Himmelfahrt Erstkommunion	
15	Fr	Bio - Gemeindeamt ist geschlossen -	



Zum Ehrentag unseres Landepatrons, dem Hl. Josef, hat Tuxer Sepp die Frührschoppenrunde zum Mittagessen eingeladen

Bereitschaftsdienst Ärzte:

18.04., 19.04.2026: Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes
 25.04., 26.04.2026: Dr. Fischer Lisa, Aldrans
 01.05.2026: Dr. Paul Harald, Igls
 02.05., 03.05.2026: Dr. Pauer Maria, Lans
 09.05., 10.05.2026: Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes
 14.05.2026: Dr. Pauer Maria, Lans
 16.05., 17.05.2026: Dr. Fischer Lisa, Aldrans

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabene Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.



Standorte
Defibrilatoren

- Halsmarter
- Dr. Schweitzer
- Sportplatz
- Raika

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist Donnerstag 30.04.26

Impressum Vertragspartner*in: Österreichische Post AG und Medieninhaber*in (Verleger*in): Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes
 Titel / Regionalmedien: „Tulfer Gemeindeblatt“ · Redaktion: Gemeinde Tulfes · Layout: Sabrina Gundolf · Druck: Eins Zwei Drei Druck Todeschini KG - Schwaz. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider · Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.